

Am 06.05.1996 hat der Rat der Stadt gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Oberhausen, den 25.10.1996
Der Oberstadtdirektor

Angelerigt:
Oberhausen, den 25.10.1996

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und die richtige Darstellung des gegenwärtigen, örtlichen Zustandes wird bescheinigt!

Oberhausen, den 25.10.1996

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig

Oberhausen, den 25.10.1996

Die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfes wurde gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 vom Rat der Stadt am 09.12.1996 beschlossen.

Oberhausen, den 20.12.1996
Der Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplanentwurf hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 in der Zeit vom 13.01.1997 bis 13.02.1997 öffentlich ausliegen.

Oberhausen, den 14.02.1997
Der Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 12.05.1997 als Sitzung beschlossen worden, erheblich-der-in-sachlich-angelegenen-Änderungen-der-auf-Grund-von-Anregungen-und-Bedenken-während-der-Offenlegung-erfolgt-sind

Oberhausen, den 26.05.1997
Der Oberbürgermeister

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 ist durchgeführt worden. Rechtsverfall ist nicht geltend gemacht.

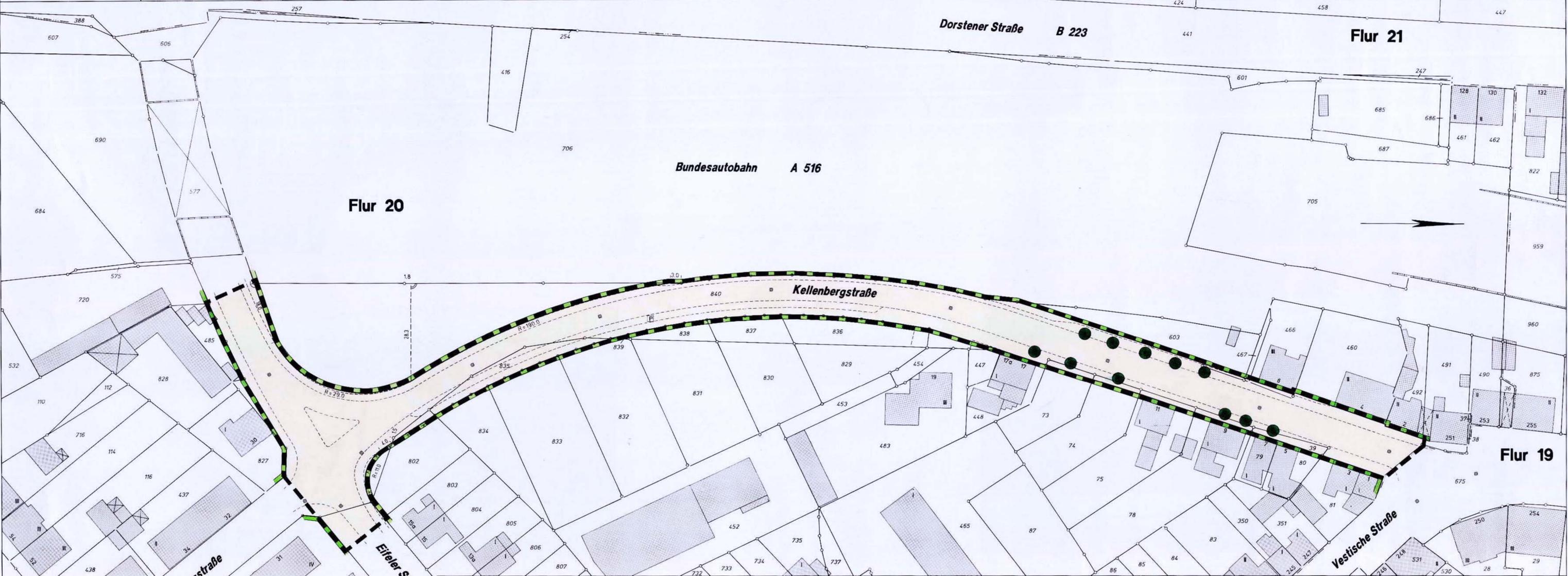
Az.: 25.2-12.02 (02 Nr. 442)
Düsseldorf, den 27.8.1997
Bezirksregierung Düsseldorf

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 des Baugesetzbuches ist am 01.10.1997 gem. § 12 des Baugesetzbuches i.d.F. vom 08.12.1986 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 01.10.1997 im Rathaus Oberhausen, Dezernat 5, Bereich Stadtplanung, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Oberhausen, den 01.10.1997
Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BauGB I, S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BauGB I, S. 1849) § 8a Bundesnaturschutzgesetz i.d.F. vom 12.03.1987 (BauGB I, S. 289), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 - Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetz - (BauGB I, S. 466), in Verbindung mit den Vorschriften der BauNutzungsverordnung i.d.F. vom 23.01.1990 (BauGB I, S. 132) und der Planzeichenverordnung (Runderlaß des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und Öffentliche Arbeiten vom 10.09.1963 - B 12 Z - 2796 Nr. 123/62, veröffentlicht im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 127 vom 08.10.1963).

Kennzeichnungen:
gemäß § 9 Abs. 5 BauGB
Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Bau zu umgelenken und zum Anpassungsbereich gemäß § 10 Bundesberggesetz vom 13.08.1991. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. Richtlinien für die Ausführung von Bauten im Einflusbereich des unterliegenden Bergbaus gemäß Runderlaß des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und Öffentliche Arbeiten vom 10.09.1963 - B 12 Z - 2796 Nr. 123/62, veröffentlicht im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 127 vom 08.10.1963.



Zeichenerklärung Bestandsangabe:

- Flirgranz
- Flurstücksgranz
- Bordstein, Fahrbahnbegrenzung
- Zon
- vorhandene Gebäude mit Geschosshöhe
- Kantenschutz
- öffentliche Parkfläche
- Messungslinie
- Baum, Baumreihe

Festsetzungen gemäß BauGB und BauNVO

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Strassenverkehrsflächen
- Strassenbegrenzungslinie

Planung und Nutzungsregelung für Bepflanzungsmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

- Bündung für die Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
- Bäume

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 3 Abs. 7 BauGB)

BEBAUUNGSPLAN NR. 413
- Kellenbergstraße -
STADTGEMEINDE OBERHAUSEN
Gemarkung Sterkrade
Flur 20

B 92,46 H 60,35

Maßstab 1:500
1. AUSFERTIGUNG